

344/2022: SGB II und XII für die Beratungspraxis: Das Bürgergeld - Eine Reform der Existenzsicherung?



Zielgruppe

Mitarbeitende in allen Arbeitsfeldern
der sozialen Arbeit

ReferentInnen

Sylvia Pfeiffer, fr. Referentin für
Sozialrecht Moderation Claudia
Niemeyer, DWBO

Termine

09.11.2022

Leitung / Organisation

Claudia Siegel / Gabriele Rosinsky

Kursgebühren

70 €

Uhrzeit

10:00 - 17:00

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Kursgebühren für Mitglieder

70 €

Ort

Diakonische Akademie für
Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

Informationen

Tel.: 030 - 82097 117

Bemerkungen zu den Kosten

Im Preis ist eine Förderung
berücksichtigt.

Beschreibung

Das Bürgergeld - Eine Reform der Existenzsicherung?

Im August 2022 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales den Referentenentwurf zum Bürgergeld-Gesetz vorgelegt. Mit der Einführung des Bürgergelds will die Bundesregierung das Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld ablösen und die Existenzsicherung neu regeln.

Noch ist unklar, wann das neue Bürgergeld-Gesetz in Kraft treten wird, angedacht ist der 01.01.2023.

Bei dem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick, welche Änderungen im Sozialleistungsrecht (SGB II und SGB XII) im Zuge der Bürgergeldform zu erwarten sind. Neuregelungen wie z.B. die zweijährige Karenzzeit bei der Anrechnung von Vermögen und bei der Übernahme der Kosten der Unterkunft werden ebenso vorgestellt wie neu eingeführte Leistungsansprüche bei Qualifizierung und Weiterbildung. Neue Konzepte wie die Vertrauenszeit, der Kooperationsplan und das Schlichtungsverfahren werden mit Blick auf Fragen der praktischen Beratungsarbeit erörtert. Zudem wird dargestellt, welche Rechtsfolgen bei Verletzung der Mitwirkungspflicht im Bürgergeld vorgesehen sind.

Teilnehmende können eigene Fragestellungen einbringen.

Schwerpunkte

- Referentenentwurf zum Bürgergeld-Gesetz: Geplante Änderungen im SGB II und SGB XII, darunter:
- Karenzzeit, Kosten der Unterkunft
- Einkommens- und Vermögensanrechnung
- Weiterbildungsgeld und Bürgergeldbonus, Abschaffung des Vermittlungsvorrangs
- Vertrauenszeit, Kooperationsplan und Schlichtungsverfahren
- Sanktionen und Rechtsfolgen bei Verletzung der Mitwirkungspflicht

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen

Rückmeldungen zu den Fortbildungsbedarfen der Berater/innen
werden gerne aufgegriffen.

Fragestellungen per Mail an: niemeyer.c@dwbo.de